

Arbeitsblatt 4: Vierstimmige Voicings in der Praxis

Genau wie die zweistimmigen Voicings lassen sich auch die vierstimmigen in der II-V-I-Kadenz und ganz allgemein in der Terz- und Septposition verwenden. Die darüber hinaus denkbaren Anordnungen sind weniger wichtig oder klanglich nachteilig, so dass es für unsere Zwecke vollauf genügt, diese beiden Griffposition zu üben.

Es fehlt somit noch die Fassung, in der die Kadenz nicht mit der Terzposition der II, sondern deren Septposition beginnt. Diese entsteht aus der Terzposition, indem die beiden oberen Töne des engen (*closed*) Voicings (im Gegensatz zu *open* Voicings in weiter Lage) um eine Oktave abwärts versetzt werden (oder umgekehrt die unteren ...).

(I MIT MAJ7, IN DIESER ANORDNUNG VORTEILHAFT)

TERZPOSITION SEPTPOSITION

Dm7 G7 G7 Dm7 G7 G7 Cm7 F7 F7 Bbm7 Eb7 Eb7

Auch diese Voicings lassen sich rechts und als Left-Hand-Voicings spielen und sollten auch so eingeübt werden, möglichst bis zur Automatisierung. In dieser neuen Anordnung liegt die Diskantklauselbewegung (7 der II bewegt sich halbtönig abwärts in die Terz der V) ganz unten im Voicing. Man konzentriere sich darauf, die Septime der II aufzusuchen, dann ist der Rest Stimmführung bzw. Fingersatz.

Beide Formen des Voicings für die V⁷ werden wird später in völlig anderen Zusammenhängen wieder benötigen, so dass man diese beiden Griffe geradezu als Passepartout betrachten könnte. Es lohnt sich, diese Voicings bis zur Beherrschung im Schlaf zu trainieren.

Satin Doll vierstimmig

Nunmehr können wir *Satin Doll* (und manche andere Standards, welche die II-V-I-Verbindung exponieren) mit vierstimmigen Voicings links oder auch rechts begleiten:

1 Dm7 G7 Dm7 G7 Em7 A7 Em7 A7

5 Am⁷ D⁷ Abm⁹ Db⁹ Cmaj⁷ Em⁷ A^{7(b9)}

9 Gm⁷ C⁷ Gm⁷ C⁷ Fmaj⁷

13 Am⁷ D⁷ Am⁷ D⁷ G⁷

Reharmonisation

Je nach Geschmack, Stil, Besetzung, Tempo usw. werden die im Leasheet vorgeschlagenen Changes oft verändert, *reharmonisiert*. Im Laufe der Zeit werden wir verschiedene Techniken dazu kennenlernen. Eine eher selten genutzte, aber im Falle von Satin Doll naheliegende Möglichkeit ist es, die engräumigen II-V-Wechsel zu vereinfachen: T. 1 und 2 enthalten exakt dieselben Melodietöne. Man könnte also den Akkordwechsel auch auf beide Takte verteilen. Häufiger wird die oben in T. 8 bereits stillschweigend eingesetzte Technik angewendet, unter einer liegenden Note (oder Pause) eine II-V-Verbindung einzuschieben.

1 Dm⁷ G⁷ Em⁷ A⁷

5 Am⁷ D⁷ Abm⁹ Db⁹ Cmaj⁷ Em⁷ A^{7(b9)}

Aufgabe 1: II-V-I-Kadenz mit vierstimmigen Voicings

Üben Sie die II-V-I-Kadenz in der bekannten Sequenzform von C und F aus beginnend nunmehr mit Septposition der II. Bitte in der rechten Hand mit Bass links üben und als Left-Hand-Voicings, dann bei Bedarf mit Darstellung der jeweiligen Akkordskala (dorisch, mixolydisch, Ionisch). Wiederholen Sie bei Bedarf die bisher geübte Form (II in Terzposition).

Aufgabe 2: Fascinating Rhythm

Erarbeiten Sie analog zur Vorgehensweise für *Satin Doll* ein Arrangement für George Gershwins *Fascinating Rhythm* (vergl. <https://www.youtube.com/watch?v=9yzcMJbqTek>), sowohl für Bass und rechte Hand wie auch für Melodiespiel rechts und Left-Hand-Voicings. Beschränken Sie sich in T. 12 und 18 auf zweistimmige Voicings. Ein Playalong gibt es in der Datei Material04.zip.

FASCINATING RHYTHM

G. GERSHWIN

The musical score is written in 4/4 time and consists of 24 measures. The key signature has two flats (Bb and Eb). The score is divided into two systems, each with a first and second ending. The chords are indicated above the notes.

Measures 1-4: F-7, Bb7, F-7, Bb7, F-7, Bb7, F-7, Bb7

Measures 5-8: Bb-7, Eb7, Bb-7, Eb7, Bb-7, Eb7, Bb-7, Eb7

Measures 9-12: 1. A^bMAT7, F-7, Bb7, E^bMAT7, D-7, G7

Measures 13-16: 2. C-7, F7, Fm7, Bb7

Measures 17-20: 1. A^bMAT7, D-7, G7, C-7, F7

Measures 21-24: F-7, Bb7, F-7, Bb7, Eb6